

PRESSEMITTEILUNG

vom 19. Mai 2016



23/2017

Vier Jungvögel mit großem Hunger Nachwuchs bei den Weißstörchen im Opel-Zoo

Große Freude im Kronberger Opel-Zoo: In diesem Jahr gibt es erstmals Nachwuchs in der neuen Weißstorchanlage neben dem Elefantenhaus im Opel-Zoo. Vier Jungstörche sind Anfang Mai geschlüpft. Die Elternvögel betreuen beide die Brut und haben alle Schnäbel voll damit zu tun, sie satt zu kriegen.



Weißstörche waren in Mitteleuropa einst weit verbreitet, infolge der Trockenlegung vieler Feuchtgebiete sind die Bestände aber sehr stark zurückgegangen. Sie sind Zugvögel, die Ende August oder September aufbrechen, um das Winterhalbjahr meist in Afrika, südlich der Sahara zu verbringen. Im Opel-Zoo allerdings werden Störche gehalten, die zum Teil aus Artenschutzzentren stammen, wo sie als verunfallte Vögel wieder aufgezogen wurden. Sie können nicht mehr ausgewildert werden, da sie

aufgrund ihrer Behinderungen flugunfähig sind, sondern haben eine neue Heimat im Kronberger Freigehege gefunden. Und hier wird eine Besonderheit der Anlage deutlich: Da die Vögel nicht fliegen können, sind die Nisthilfen in Bodennähe angebracht.

Dass diese Nisthilfen von den Vögeln angenommen wurden, kann man nun gut beobachten: Dank der guten Versorgung durch die Eltern wachsen die vier Jungstörche schnell heran und werden im Sommer schon flügge sein.

Die Kassen im Opel-Zoo in Kronberg haben täglich von 9 bis 18 Uhr, ab 27. Mai sogar bis 19 Uhr geöffnet. Die Besucher können bis Einbruch der Dunkelheit auf dem Gelände bleiben. Der Opel-Zoo ist gut mit dem ÖPNV erreichbar: Haltestelle Opel-Zoo der Buslinien 261, X26 und X27.

Bild (frei zur Veröffentlichung mit dem Quellenhinweis: Archiv Opel-Zoo):
Vier Jungstörche im Opel-Zoo

Pressekontakt:

Margarete Herrmann

06173-325903 10, margarete.herrmann@opel-zoo.de

Jenny Kruttschinna

06173-325903 18, foerderverein@opel-zoo.de